

— Unrichtige Betonung. Lehrer: „Sag mir Friß, wann wurde Rom erbaut?“ — Friß: „Rom wurde bei Nacht erbaut.“ — Lehrer: „Wieso kommst Du zu dieser dummen Antwort?“ — Friß: „Weil Herr Lehrer immer sagen: Rom wurde nicht an einem Tage erbaut.“

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 20. bis mit 26. März 1892.

Geboren: 72) Dem Feuermann Carl Albert Müller hier Nr. 71 1 S. 73) Der unversehrte, Bürteneinzieherin Lina Rosa Köcher hier Nr. 86 1 Z. 74) Dem Kaufmann Friedrich Victor Schlegler hier Nr. 82 1 Z. 75) Dem Eisenhüttenarbeiter Heinrich Hermann Luchseer hier Nr. 214 1 Z. 76) Dem Holzschleiferarbeiter Friedrich Emil Schott hier Nr. 471 1 S. 77) Dem Klempner Friedrich Emil Sippach hier Nr. 255 1 S.

78) Dem Tanzlehrer Rudolf Weiser hier Nr. 256 1 S. 79) Dem Bürtensfabrikarbeiter Albrecht Müller hier Nr. 284 B 1 S. 80) Dem Pinselmacher Christian Friedrich Schäblich hier Nr. 138 1 S.

Angeboden: 11) Der Kesselschmied Karl Richard Spörl, ein Wittwer, hier mit der Wirtshafterin Ernestine Emilie Berg hier. 12) Der Schuhmacher Robert Hertel hier mit der Directrice Lina Amalie Härtel hier.

Eheschließungen: Vacat.
Gestorben: 58) Des Pinselmachers Eduard Unger hier Nr. 154 Tochter, Martha Emilie, 4 M. 59) Des Bürtensfabrikarbeiters Carl Hermann Seidel hier Nr. 443 Tochter, Louise Marie, 10 M. 60) Des Handarbeiters Carl Friedrich Ludwig Siegel hier Nr. 384 Sohn, Friedrich Hans, 1 J. 3 M. 61) Des Bürtensfabrikarbeiters Franz Louis Heinz hier Nr. 239 Tochter, Klara Elsa, 3 M. 62) Des Bürteneinpackers Ernst Curt Rödel in Neuhauhe Nr. 1 A Tochter, Anna Elsa, 2 J. 5 M.

Chemnitzer Marktpreise
vom 26. März 1892.

Weizen russ. Sorten	10 Mt. 80 Pf. bis 11 Mt. 50 Pf. pr. 60 Kilo.
sächl. gelb.	10 * 70 * 11 * — * * * *
sächl. weiß.	11 * 20 * 11 * 20 * * * *
Weizen preussischer	10 * 85 * 11 * — * * * *
sächsischer	10 * 20 * 10 * 60 * * * *
russischer	10 * 70 * 11 * — * * * *
Braugerste	8 * 10 * 9 * 70 * * * *
Futtergerste	7 * 60 * 8 * 50 * * * *
Hafers, sächsischer,	7 * 35 * 7 * 50 * * * *
Kocherbsen	10 * 50 * 11 * 50 * * * *
Mahl- u. Futtererbsen	9 * 25 * 9 * 50 * * * *
Heu	3 * 30 * 3 * 70 * * * *
Stroh	2 * 80 * 3 * 10 * * * *
Kartoffeln	3 * 50 * 4 * — * * * *
Butter	2 * 20 * 2 * 70 * * 1 *

Geschäftsgründung
1844.
Möbel-Fabrik
mit
Dampf-
betrieb.
Julius Köhler Nachf.
Ber-
kaufen zu
absolut bill.
aber fest. Pro-
duktionspreisen
auch im Einzeln.
Nur solide Kunden-
Arbeit.
Mehr als 80 compl.
Zimmer a. Lager. 25%
billiger a. jede Handlung.
Man verl. Zeichn. u. Preisang.

Hiermit zeige ich meiner geehrten Kundschaft
den Eingang der
Neuheiten in Strohhüten
für Damen und Kinder, sowie alle in das
Putzfach einschlagenden Artikel an.
Modellhüte stehen zur Besichtigung
bereit.
Hochachtungsvoll
Emil Beyer.

DANK
allen denen, welche bei dem
tragischen Ende meiner 82jährigen
Schwester **Wilhelmine** verw.
Schneider so innigen Antheil
an den Tag gelegt haben, auch
durch Blumen-schmuck und Be-
gleitung zur letzten Ruhestätte die
Dahingeschiedene ehrten. Beson-
deren Dank Herrn Wilhelm
Dörffel für den in ehrender
Anerkennung für langjährige
treue Dienste gewidmeten Blumen-
schmuck.
Der Eine mag bedenken: Ich
weiß nicht wenn, wo und wie
ich sterbe.
Ludwig Gläss.

Zur Anfertigung
von
Blitzableitungs-Anlagen
in vorchriftsmäßiger solider Ausführung
mit den neuesten und bewährtesten Ver-
besserungen, sowie zur **Prüfung** und
Reparatur alter Blitzableiter hält
sich bestens empfohlen
Eibenstock. **C. E. Porst.**

Öffentlicher Vortrag
Donnerstag, den 31. März 1892, Abends 8 Uhr
im Saale des „Feldschlößchens“
von Herrn Superintendent Meyer in Zwickau.
Thema: **Die Ziele des evangelischen Bundes.**
Zu zahlreichem Besuche, besonders auch Seiten der Frauen, ladet ergebenst
ein
Der Reichstreue Verein.

Schützenhaus.
Donnerstag, 31. d.:
Schlachtfest.
Pa. Scheibenhonig
empfiehlt **Max Steinbach.**

Logis = Vermiethung.
Ich bin beauftragt, die **I. Etage**
des vorm. Krauß u. Hänel'schen oberen
Wohnhauses per sofort oder später zu
vermieten. Näheres durch
Hermann Müller.

Ein Gablonzer Haus,
welches sich speziell mit dem Artikel
Perlen
befaßt, sucht für **Eibenstock** einen tüchtigen Vertreter.
Gefl. Offerten werden erbeten unter der Chiffre **B.**
1000 poste restante Gablonz a. N., Böhmen.

Dr. Richter's electromotorische
Zahnalsbänder,
am Kindern das Zahnen zu er-
leichtern. Das langjährige gute Re-
nommé der Fabrik und der immer sich
vergrößernde Absatz derselben bürgen
für die Güte dieser Artikel, welche ächt
zu kaufen sind bei
F. Hannebohn.

Alles ist theuer
nur **Müller's Sparmalz-**
Kaffee ist billig, dabei wohlschmeckend
und bekömmlich. Es ist der beste Ersatz für
den theueren Bohnenkaffee und nur aus feinsten
Gerste durch Malzen und Rösten be-
reitet. — **Müller's Sparmalz-**
Kaffee hat deshalb
einen hohen Nährwerth
und wird von Aerzten
und Chemikern sehr em-
pfohlen. Nur ächt mit hier
vorstehender Schutz-
marke. Vorräthig in
Paqueten à 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 20
Pfund à 1 nachben. Depot
In Eibenstock bei **G. Emil Tittel.**

Bekanntmachung.
Bei der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe hier wird
vom 1. Mai ds. Js. ab ein **Kassen- und Rechnungsführer** gesucht.
Cautionsfähige Personen werden gebeten, **selbstgeschriebene** Gesuche
spätestens innerhalb 14 Tagen an den unterzeichneten Vorstand gelangen zu lassen.
Eibenstock, am 25. März 1892.
R. Wimmer, Vors.

CHOCOLADE
Lobek & Co.
DRESDEN
CACAO
Zu haben bei **H. Lohmann.**

Mußschalen = Extrakt
zum Dunkeln blonder, rother und grauer
Kopf- und Barthaare aus der Igl. bayr.
Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wun-**
derlich, prämiirt Nürnberg 1882. Rein
vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
mischung, garantirt unschädlich.
Dr. Driflas Haarfarbe-Mußöl,
zugleich feines Haaröl, beide à 70 Pf.
nebst Anweisung bei
H. Lohmann, Eibenstock.

Frische Riesen-Eier, 3 St. 14 Pf., Mandel 70
Pf., Schok Mt. 2,75.
Stets frisches **Schweinefett,** à Pfd. 58 Pf., feinste frische **Tafelbutter,**
à St. 50, 55 und 65 Pf., fetten **Rümmelkäse,** à St. 16—18 Pf.,
fette **Quargel,** 4 St. 10 Pf., ff **Limburger,** à Pfd. 48 Pf., echten
Schweizerkäse, à Pfd. 80 und 90 Pf. Halte heute Dienstag, d. 29.
März auf dem Neumarkt zu Eibenstock feil.
Emil Weisflog,
früher in Chemnitz.

Ein Bauplatz
ist zu verkaufen bei
William Graupner.
Ludw. Durst, Kempton, Bayern
liefert franko, fein und frisch:
9 Pfund Süßrahmtafelbutter
M. 10.— bis M. 10.50.
9 Pfund Molk-Tafelbutter M. 10.70.
Frishes Kalbfleisch!
9 1/2 Pf. Vorderviertel M. 3.00—3.50
franco **Nachnahme!**
Emden. W. Foelders.

Strebel'sche Tinten.
Feine schwarze Schreib-, Co-
pir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-,
Salon- u. Bureautinte
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Beste Kaisertinte
Bunte Stempelfarben
Rothe Wäschezeichentinte
empfiehlt **G. Hannebohn.**

Echten Cognac fine
Champagne empfiehlt
Gottfried Müller.
Engl. Hof.
Jhleib's Tamarinden
Abführende Fruchtconfiture
für Kinder wie für Erwachsene.
Schachtel 70 Pf. in Eibenstock bei
Apotheker **Fischer.**

Kein Husten mehr.
Ein gutes Gemüthmittel sind bei
allen Husten, Keuchhusten, Hals-,
Brust- und Lungenleiden die Held-
schen Zwiebelbonbons. In Packeten à
50, 30 und 10 Pfg. nur allein bei
H. Lohmann.
Frishes Schellfisch
in Eispackung empfiehlt
Max Steinbach.

Die Beleidigung gegen **Ernestine**
Seidel beruht auf Unwahrheit
und nehme solche reuend zurück.
G. B. Unger.
Post-Verkehr.
Witzschhaus-Carlsefeld und retour.
Abfahrt von Witzschhaus: 12,45 R., 6,10 R.
 Carlsefeld: 8,55 R., 4,40 R.
Auerbach-Jägersgrün und retour.
Abfahrt von Auerbach: 6,15 R., 4,30 R.
 Jägersgrün: 10,20 R., 8,25 R.
Auerbach-Stätgengrün-Hundshäbel-
Schneeberg und retour.
Abfahrt von Auerbach: 7,00 Vormittags.
 Schneeberg: 4,50 Nachmittags.
Rothenkirchen nach Kirchberg (über Wä-
rentwalde) und retour.
Abfahrt von Rothenkirchen: 5,40 R., 1,45 R.
 Kirchberg: 10,45 R., 4,50 R.

Eine Ladentafel
ist zu verkaufen bei
Joh. List.

Postschule Leipzig.
Prosp. fr. d. Dir. Weber, Postschule
Stettin.

Die von mir gegen Herrn Bäder-
meister **S. Siegel** gethane Aeußer-
ung erkläre ich für die reine Wahrheit.
Pauline Horbach
geb. Heinz.